

BIGS

BRANDENBURGISCHES INSTITUT
für GESELLSCHAFT und SICHERHEIT

Sehr geehrte/r {{ contact.ANREDE }} {{ contact.TITEL }} {{ contact.NAME }},

für viele von uns liegen die Sommerferien bereits hinter uns und wir schwitzen nun in unseren Büros oder Arbeitszimmern ohne Klimaanlage. Auch wenn die Angst vor COVID-19 nachgelassen hat, so merken wir doch, dass dieser Sommer anders ist. Die immer noch geringen Infektionszahlen erlauben es aber, unter vernünftigen Einschränkungen wieder persönlich zusammen zu kommen. Daher wird das BIGS die Reihe der PizzaSeminare fortsetzen, bei dem es dann endlich nach Monaten Pizza geben wird. Für den intellektuellen Input wird Albrecht Broemme sorgen, der von seinen Erfahrungen vom Aufbau des CORONA-Behandlungszentrums auf dem Berliner Messegelände berichten wird.

Wer physisch hier nicht teilnehmen kann oder will, der bekommt mit etwas Abstand trotzdem die meisten Informationen aus dem BIGS digital in einem Podcast. Damit das gelingt benötigen wir in unserem Team allerdings Verstärkung. Teilen Sie also gerne unsere [Stellenanzeige](#) in Ihrem Netzwerk.

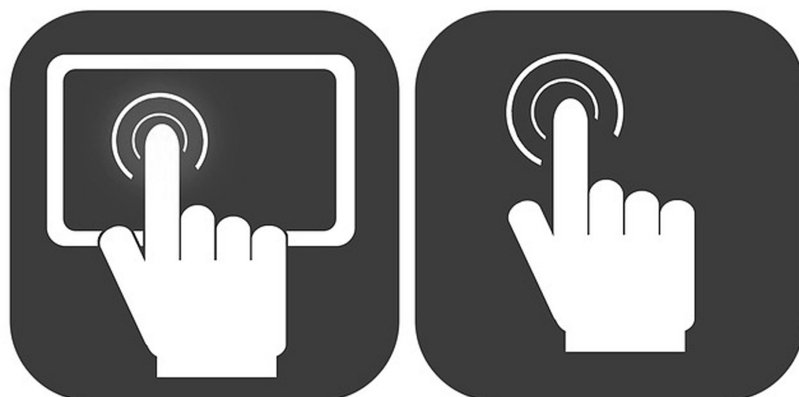
Wenn Sie Unternehmensvertreter sind, dann nehmen Sie doch bitte an unserer [Befragung](#) zur Rolle von IT-Dienstleistern für die Cybersicherheit Ihres Unternehmens teil. Mit der Zahl der Teilnehmer steigt die Aussagekraft unserer Studie für das BMWi, die wir mit unseren Partnern in den nächsten Monaten fertigstellen wollen.

Die Sommerpause haben wir auch dafür genutzt, eine Publikation zum Wertediskurs mit Geflüchteten fertigzustellen. Der [BIGS-Standpunkt](#) fasst die Erkenntnisse aus dem Ende letzten Jahres abgeschlossenen Projekt "Integration auf Augenhöhe" zusammen. Nicht gerade eine Lektüre für den Liegestuhl, aber bestimmt eine Anregung zum Nachdenken und zur Diskussion.

Zur Abkühlung träume ich mich jetzt zurück an den Nordseestrand.

Ihr

Dr. Tim Stuchtey



Umfrage KMU IT-SD

Befragung von KMU:

IT-Dienstleister als Akteure zur Stärkung der IT-Sicherheit bei KMU in

Deutschland

Das BMWi hat im Rahmen der Initiative „IT-Sicherheit in der Wirtschaft“ ein Konsortium unter Beteiligung des BIGS mit einer Studie zum Thema „IT-Dienstleister als Akteure zur Stärkung der IT-Sicherheit bei KMU in Deutschland“ beauftragt. Da es hierzu keine ausreichenden Quellen gibt, verfolgt unsere Studie das Ziel, die individuelle Einschätzung zur Entwicklung der IT-Sicherheit bei und für KMU abzufragen, eventuell bestehende Lücken in der Kommunikation zwischen IT-Dienstleistern und Kunden zu identifizieren und damit für mehr IT-Sicherheit zu sorgen. Dazu haben wir vor einigen Monaten bereits die Anbieter von IT-Dienstleistungen befragt und an dieser Stelle auch für eine Beteiligung geworben. Die jetzt laufende [Befragung](#) ist auf kleine und mittlere Unternehmen als **Nachfrager** von IT-Dienstleistungen ausgerichtet.

Ihre Teilnahme an der Umfrage würde dem BMWi und uns sehr bei der Erkenntnisgewinnung helfen. Die Beantwortung dauert zwischen 15 und 30 Minuten. Die Ergebnisse werden anonymisiert veröffentlicht und Ihnen bei Interesse auch zur Verfügung gestellt. Die Umfrage endet am 15.08.2020.

[Teilnahme an der Umfrage](#)



CF#1

BIGSter gesucht

Mitarbeit im Bereich Wissenstransfer

Aufgrund einiger neuer Forschungsprojekte und des somit gestiegenen Drittmittelaufkommens suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n **wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (Research Associate) im Bereich Wissenstransfer.**

Die Stellenvergabe erfolgt im Rahmen des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten Projektes Cyber Factory of the Future (CF#1) zunächst für 20 Stunden pro Woche mit einer Befristung bis zum 31.05.2021.

Im Rahmen des Forschungsprojekts CF#1 werden Schlüsselfähigkeiten entwickelt, mit denen sich die Fabrik der Zukunft kontinuierlich an wechselnde Rahmenbedingungen durch die zunehmende Vernetzung (IoT und Industrie 4.0) sowie den gestiegenen Einsatz von Robotern anpassen und ihre Widerstandsfähigkeit gegenüber digitalen (Cyber-) Gefährdungen steigern wird.

Im Projekt arbeiten auf europäischer und nationaler Ebene industrielle Endanwender, Entwickler und Lösungsanbieter aus den Bereichen Fertigungsautomatisierung und IT-Sicherheit sowie Forschungspartner aus verschiedenen technischen und sozialwissenschaftlichen Gebieten zusammen.

Interessenten schicken ihre Bewerbung bitte bis zum 28.08.2020 an tim.stuchtay@bigspotsdam.org.

Mehr Informationen finden Sie [hier](#):

[Stellenausschreibung](#)

Einladung PizzaSeminar



Das letzte PizzaSeminar, das nicht digital stattfand, haben wir am 13. März durchgeführt. Seitdem ist viel passiert. Selbst das 10-jährige Jubiläum des BIGS ist COVID-19 zum Opfer gefallen. Ende August wollen wir es aber wieder wagen und mit einem persönlichen Treffen auf Abstand, aber mit Pizza, uns den Maßnahmen zur Bekämpfung der Pandemie zuwenden.

An vielen Orten weltweit wurden in einem zum Teil beachtlichen Tempo Hilfskrankenhäuser errichtet, die den (erwarteten) Anstieg des Bedarfs an Krankenhausbetten decken sollten.

In dem PizzaSeminar **1000 Betten in 4 Wochen?** Das Corona Behandlungszentrum, Berlin Jafféstrasse am Montag, dem **24. August 2020, 12 - 14 Uhr c.t.** wird **Albrecht Broemme** von den Erfahrungen im Aufbau eines in kurzer Zeit errichteten Corona-Behandlungszentrums in Berlin berichten. Wie immer besteht im Anschluss an seinen Vortrag die Möglichkeit zur Diskussion.

Über Ihre Teilnahme würde ich mich sehr freuen. Bei Interesse melden Sie sich bitte bis Donnerstag, den 20.08.2020, per Mail an: info@big-potsdam.org

Als im chinesischen Wuhan innerhalb weniger Tage das erste Notkrankenhaus entstand, hieß es noch, so etwas wäre in Deutschland nicht möglich. Aber auch hier wurde innerhalb weniger Wochen ein bisher einmaliges und außergewöhnliches medizinisches Konzept umgesetzt. Als Projektleiter für den Aufbau des „Corona-Behandlungszentrum Jafféstraße“ wurde der ehemalige Präsident des Technischen Hilfswerks und ehemaliger Berliner Landesbranddirektor Albrecht Broemme berufen.



Publikation: Wertediskurs anstatt Vermittlung Ein Ansatz zur Stärkung von Geflüchteten als Beitrag zur Radikalisierungsprävention

Demokratieförderung und Radikalisierungsprävention bleiben in diesen Zeiten aktueller denn je und verlangen eine Vielzahl von Formaten, um das sichere und friedliche Zusammenleben in einer offenen Gesellschaft mit all seinen Komplexitäten zu gewährleisten. Im BIGS Standpunkt Nr. 10 „Wertediskurs anstatt Vermittlung - Ein Ansatz zur Stärkung von Geflüchteten als

Beitrag zur Radikalisierungsprävention“ werden die Ergebnisse des Modellprojekts „Integration auf Augenhöhe“ zusammengefasst. Das daraus entstandene Diskursformat, in dem bereits integrierte geflüchtete Menschen mit Neuankömmlingen diskutieren, soll dazu beitragen, zentrale Werte unserer Gemeinschaft, wie Geschlechtergerechtigkeit oder die persönlichen Freiheiten jedes Einzelnen, empathisch zu thematisieren. Die ersten Erfahrungen mit unserem Modell zeigen, wie sehr innovative Integrationsprojekte dazu beitragen können, demokratische Werte unter Neuankömmlingen zu fördern.

Das Modellprojekt „Integration auf Augenhöhe - Wertediskurs von Geflüchteten für Geflüchtete“ wurde zwischen September 2017 und Dezember 2019 aus Mitteln des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ gefördert. Das Projekt wurde in Kooperation mit der European Foundation for Democracy (EFD) entwickelt und vom BIGS mit Unterstützung durch pädagogische Experten (Hiwarat e.V. und Syrian Feminist Lobby e.V.) durchgeführt. Seit Ablauf der Förderung ist das Projekt im Verein Hiwarat e.V. (Arabisch für "Dialoge") angesiedelt und wird durch ehemalige Projektteilnehmer fortgeführt. Dabei ist es weiterhin das Ziel, Raum zum Austausch über das Zusammenleben in Deutschland zu schaffen.

Diese E-Mail wurde an {{ contact.EMAIL }} versandt.
Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich auf BIGS - Brandenburgisches Institut für
Gesellschaft und Sicherheit gGmbH angemeldet haben.

[Abmelden](#)

© 2020 BIGS - Brandenburgisches Institut für Gesellschaft und Sicherheit gGmbH